



INTERESSENGEMEINSCHAFT INTERNATIONALER WETTBEWERBS FOTOGRAFEN

IIWF Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

The Interest Community Of International
Competition - Photographers

IIWF 28 Jahre – Years

I I W F – INFO 07 - 09 / 2021

143. Ausgabe – 22. Jahrgang – Juli - September 2021

IIWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessengemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

IIWF Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen. Der Antrag auf IIWF Ehrungstitel ist nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch

IIWF Präsident Franz Matzner: franz.matzner@iiwf.de

Bei Problemen mit der Sicherheit unserer Webseite gibt es den Zugang über:

<https://iiwf.de> dann wird nicht mehr „diese Seite ist unsicher“ angezeigt!

Inhalt:

- 2 ...Rund um die IIWF
- 3 ...CEWE
- 4 ...„colors“ by Steve McCurry
- 5 ...NS-Täterinnen auf der Spur: Haus der Geschichte Österreichs
- 6 ...Kreative Fotografie mit Kurt Erking
- 7 ...PHOTOPIA Hamburg
- 7 ...PENTAX K-3 Mark III
- 8 ...West- & Ostlicht
- 9 ...Wiener Fotomarathon 2021
- 9 ...Neues ÖVF Präsidium
- 10 ...IIWF Fotowettbewerb 2021
- 10 ...21. Fotowoche in der Steiermark vom 9. bis 16. Oktober 2021
- 11 ...Aus der Schweiz
- 14 ...Festival La Gacilly-Baden Photo
- 15 ...Erfolgreicher Autor: Werner Halbauer
- 24 ...fotoforum - Fotowettbewerb
- 25 ...fotoforum
- 26 ...Aktuelle Termine & Aktuelle Wettbewerbe mit IIWF, VÖAV, FIAP, PSA, DVF - Patronate
- 27 ...Impressum

IIWF Info in einer hohen Auflösung (300 dpi, per eMail geht nur eine geringe Auflösung, ca. 90 dpi)

https://www.iiwf.de/nachrichten-pdf/IIWF-Info_143_2021-07-01_300dpi.pdf

Liebe IWF Mitgliederinnen & Mitglieder!

Für die IWF Tagung sind folgende Ehrungsansuchen bei mir eingelangt:

- A.IWF: Kurt Strohmeier, Gerhard Andrä, Werner Halbauer, Helmut Riedl, Rüdiger Url, Anton Fürnhammer, Peter Hemmelmayr
E.IWF: Johannes Ekart, Daniela Pichler, Thomas Pichler, Uwe Petersohn, Peter Aemmer, Elisabeth Aemmer,
EM.IWF: Stefan Stuppig,
EM-D.IWF: Irene Ehrenreich,
M.IWF: Johann Schrittwieser, Roman Doblander,
EM-GK.IWF „Goldene Kamera“: Stefan Nagy

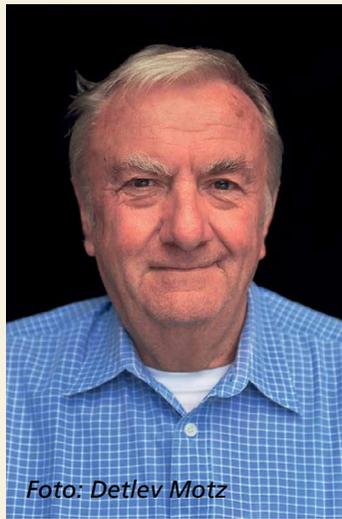


Foto: Detlev Motz

Die IWF-Tagung in der Schweiz wird in das Jahr 2022 verschoben!

2021 ist die IWF Tagung geplant vom 29. bis 31. Oktober in Wien, bitte die Anmeldungen für die Teilnahme bis spätestens 1. September an Franz Matzner & Herbert Rainer senden, mit gewünschtem An- und Abreisedatum. Ich bestelle dann im Hotel Fürstenhof, vis a' vis vom Westbahnhof die Zimmer für die anreisenden Teilnehmer. Die IWF Tagung mit Ehrungen und Neuwahl findet am Samstag den 30. Okt. um 15 Uhr statt. Das genaue Programm für die IWF Tagung incl. Ausflüge: Heurigenbesuch, Wien Spaziergänge mit Sehenswürdigkeiten usw. sende ich nach erfolgter Anmeldung an alle Teilnehmer.

Am 3. Juli fand die ÖVF (voeav) Generalversammlung mit Neuwahl des Präsidiums statt. Auf Antrag wurde der bisherige Präsident Ewald Schmelz einstimmig zum Ehren-Präsidenten und ÖVF Senator gewählt!

Ich freue mich über folgende Beiträge in dieser Ausgabe:

Aus der Schweiz berichtet unsere Vizepräsidentin Elisabeth Aemmer

21. Fotowoche in der Steiermark von Samstag 9. bis Samstag 16. Oktober 2021

PENTAX K-3 Mark III erhält die wertvolle Auszeichnung der TIPA Jury, „colors“ by Steve McCurry im Messe Congress Graz

Die PHOTOPA Hamburg ist das europäische Event für Imaging. Sie findet vom 23. bis 26. September 2021 auf dem Messegelände und an verschiedenen Orten in Hamburg statt

Photo & Adventure 13. - 14. November Pyramide Wien / Vösendorf

„Der kalte Blick“ eröffnet im Haus der Geschichte

WestLicht und OstLicht präsentieren den japanischen Ausnahmekünstler in einer häuserübergreifenden Doppelausstellung

Kreative Fotografie mit Kurt Erkinger, Termin: 16. – 20. August 2021

Festival La Gacilly-Baden Photo 2021, kann bis 17. Oktober bei freiem Eintritt besucht werden

Der Wiener Fotomarathon 2021 findet am Samstag den 25. September statt

Ich darf wieder ein neues IWF Mitglied in unseren Reihen begrüßen: Helmut Steiner

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe,

Vor allem bleiben Sie Gesund,

erholsamen Sommer,

wünscht mit lieben Grüßen aus Wien,

Ihr und Euer Franz Matzner

FÜR FOTOGRAFINNEN & FOTOGRAFEN

Für nur Euro 15,- Mitgliedsbeitrag erhalten Sie pro Jahr: 4x Informationen durch die Publikation IWF-INFO

werden Sie Mitglied - jetzt! Information und Anmeldung bei:

franz.matzner@iifw.de

EHRUNGEN DER IWF

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen.

Antrag auf IWF Ehrungstitel nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

- A.IWF = Artiste IWF - **Bronze-Nadel** 150 Punkte
- E.IWF = Excellence IWF - **Silber-Nadel** 300 Punkte
- M.IWF = Master IWF - **Gold-Nadel** 1.500 Punkte
- EM.IWF = Excellence-Master IWF - **Gold-Nadel mit Kranz** 3.000 Punkte
- EM-D.IWF = Excellence-Master IWF - **Gold-Nadel mit Diamant** 6.000 Punkte
- EM-GK.IWF = Excellence-Master IWF - „**Goldene Kamera**“ 9.000 Punkte
- EM-GK-D.IWF = Excellence-Master IWF - „**Goldene Kamera mit Diamant**“ 13.000 Punkte

Neu: 4 Punkte = für eine Papierbild-Annahme ab 1.1.2014 (3. Pkt. bis 31.12.2013)

IWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessensgemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

IWF Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen. Der Antrag auf IWF Ehrungstitel ist nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

18.04.2021 – 01.08.2021

"Natur im Garten" und CEWE suchen

Die schönsten Blühwiesen Österreichs

2021 widmet sich „Natur im Garten“ dem Thema Blühwiesen, denn diese sind für Bienen, Schmetterlinge und Co. eine unerlässliche Nahrungsquelle. Gemeinsam suchen wir deswegen das schönste Blühwiesenfoto. Setzen Sie eine Blühwiese in Szene, laden Sie das Foto von 18. April bis 1. August 2021 hoch und gewinnen Sie tolle Preise!

Jetzt mitmachen >

In Kooperation mit:



Jury- und Publikumsgewinner

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fotowettbewerbs haben die Möglichkeit bei einer Jury- oder Publikumswertung zu gewinnen. Unsere Jury kürt die drei schönsten Bilder. Zudem hat jeder einzelne die Möglichkeit seine Stimme für das schönste Blumenwiesen Bild, auf dieser Seite, abzugeben. Die drei Blühwiesenfotos mit den meisten Stimmen gewinnen die Publikumswertung. Die schönsten Bilder des Fotowettbewerbs werden zudem auf der GARTEN TULLN ausgestellt.

Die Siegerehrung findet voraussichtlich im Herbst 2021 auf der GARTEN TULLN statt.

So bunt ist unser blühendes Niederösterreich!

„Natur im Garten“ ist eine vom Land Niederösterreich getragene Bewegung, welche die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und über die Landesgrenzen hinaus vorantreibt. Die Kernkriterien der Bewegung „Natur im Garten“ legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne chemisch-synthetische Pestizide und Dünger und ohne Torf gestaltet und gepflegt werden. „Natur im Garten“ bietet unterschiedliche Angebote für private Hobbygärtnerinnen- und Gärtner genauso wie für Gemeinden, Profigärtnerinnen- und Gärtner sowie Pädagoginnen und Pädagogen. Alle Informationen Details finden Sie unter www.naturimgarten.at

„colors“ by Steve McCurry

Messe Congress Graz • Halle A Eingang A2 • Fröhlichgasse 35 • 8010 Graz

18. Juni bis 19. September 2021

Öffnungszeiten: Mi., Sa., So. 10 bis 18 Uhr, Do., Fr. 12 bis 20 Uhr

Ticketbezug vor Ort und über oeticket.

www.stevemccurrygraz.com

Der Künstler

Es gibt großartige Naturfotografen und es gibt Spezialisten für Porträts von Menschen. Und dann gibt es Steve McCurry. Seine Bilder wurden über Magazine und das Web zu Ikonen der Gegenwart. Inmitten einer traumhaft schönen – manchmal aber auch alptraumhaft schrecklichen – Kulisse werden Männer, Frauen und Kinder in den Mittelpunkt gestellt, deren Blick uns nicht mehr los lässt. McCurry legt großen Wert darauf, nichts zu inszenieren. Vielmehr kondensiert er seine Eindrücke, die Farben, die Landschaft, aber auch das Schicksal der Porträtierten in einem Bild.

Der 1950 in Pennsylvania geborene Fotograf ist gelernter Filmemacher und Theaterwissenschaftler. Diese Ausbildung wird komplettiert durch ein großes Talent für den idealen Augenblick, in dem man den Auslöser betätigt. Geduld spielt dabei eine entscheidende Rolle; gelernt hat Steve McCurry das bei seinen ersten Freelance-Projekten in Indien. Um in die Top-Liga von Reportagefotografen vorzudringen, braucht es allerdings auch eine gehörige Portion Abenteuerlust und Wagemut.

Als Einheimischer verkleidet überquerte er einst die Grenze von Pakistan nach Afghanistan, kurz bevor die russischen Soldaten einmarschierten. Seine Bilder dieses Konflikts wurden weltbekannt. Ob beim Krieg zwischen Iran und Irak oder an den Brennpunkten in Beirut und Kambodscha, der Amerikaner war mit seiner Kamera stets vor Ort. Er wurde „Magazine Photographer of the Year“ und gewann gleich vier erste Preise beim World Press Photo Contest. McCurrys berühmtestes Bild ist „Afghan Girl“, aufgenommen in einem Flüchtlingslager in Pakistan. Das Porträt von Sharbat Gula war 1985 auf dem Cover des National Geographic zu sehen und wurde seither unter anderem von Amnesty International vielfach verwendet. Es ist das weltweit am öftesten publizierte Foto einer Privatperson. Seit 1986 ist McCurry Magnum-Fotograf, was für ihn auch bedeutet, auf die Authentizität der Bilder und die Würde der Menschen zu achten.

Am 10. 9. 2001 kehrte der Fotograf von einer China-Reise nach New York zurück. Tags darauf saß er in seinem Büro in Lower Manhattan, als er vom Angriff auf die Twin Towers hörte. McCurry packte die Kamera, lief auf das Dach des Bürogebäudes und fotografierte die vor seinen Augen entstehende Katastrophe. Später schlich er sich auf das Gelände und fotografierte die Überreste der Hochhäuser, den Staub, die Zerstörung.

Die Ausstellung

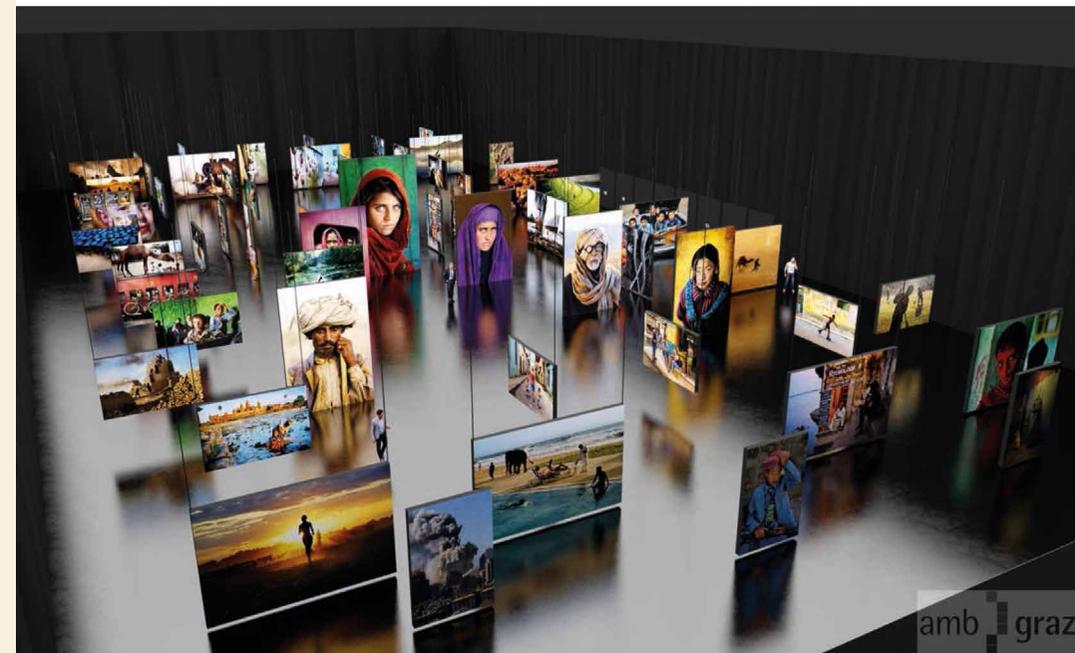
In Zusammenarbeit mit Messe Congress Graz, die in der Vergangenheit bereits auf erfolgreiche Durchführungen verschiedenster Ausstellungen zurückblicken können, platzieren wir in diesem Jahr einen besonderen Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadt. Die Ausstellung „colors“ wird ein eindrucksvolles Kulturhighlight für Jung & Alt. Nicht nur die Bilder von McCurry werden die Besucher fesseln, auch die Präsentation der Bilder spielt eine zusätzliche Rolle.

Insgesamt stehen für die Ausstellung 2.200 m² zur Verfügung. Die Bildformate sind zwischen 2 x 3 m und 4 x 6 m, alleine die Bildflächen aller 126 Arbeiten betragen insgesamt 1.100 m² und jedes einzelne dieser farbintensiven Bilder ist hinterleuchtet!

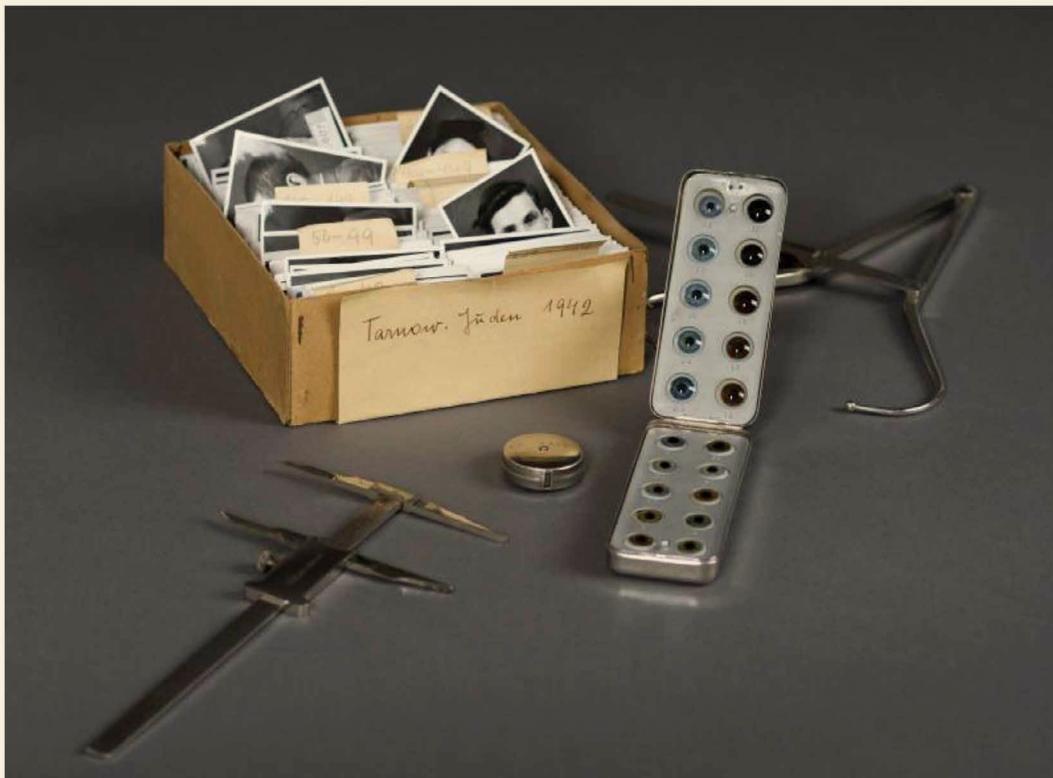
Der Start in der Messehalle A wird leider ohne die Anwesenheit des Künstlers über die Bühne gehen. Steve McCurry wird bei erster Gelegenheit nach Europa kommen, um seine bisher weltweit umfangreichste Schau in Graz zu besuchen und er wird bei dieser Gelegenheit für Interviews gerne zur Verfügung stehen.

Exklusivtermine für die Presse werden wir zeitgerecht kommunizieren, bis dahin sind Interviews per Telefon/Zoom/Mail möglich.

Die entsprechenden Pressebilder dürfen nur in Zusammenhang mit Steve McCurry und dieser Ausstellung publiziert werden.



Atelier Jungwirth | Opernring 12, A-8010 Graz | T: +43/316/815505
mail@atelierjungwirth.com | www.atelierjungwirth.com



Die Schachtel, in der die Fotos der Juden aus Tarnów aufbewahrt und gefunden wurden, ist im hdgö erstmals im Original zu sehen, Foto © Wolfgang Reichmann, Naturhistorisches Museum Wien

NS-Täterinnen auf der Spur: „Der kalte Blick“ eröffnet im Haus der Geschichte

Österreich

Das Haus der Geschichte Österreich (hdgö) rückt mit einer neuen Ausstellung im Vorfeld des Tages der Befreiung am 8. Mai österreichische Täter*innengeschichte, Opferschicksale und die Auseinandersetzung mit NS-Verantwortung in den Mittelpunkt: Von 5. Mai bis 14. November 2021 ist „Der kalte Blick. Letzte Bilder jüdischer Familien aus dem Ghetto von Tarnów“ im hdgö zu sehen. Die Ausstellung, entstanden als Kooperation zwischen dem Naturhistorischen Museum Wien, der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas und der Stiftung Topographie des Terrors, wird erstmals in Österreich gezeigt.

In der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien entdeckt die Kuratorin Margit Berner im Jahr 1997 eine Schachtel mit der Aufschrift „Tarnow Juden 1942“. Enthalten sind darin Fotografien von jüdischen Familien. Die Fotos sind Teil eines Projekts zur Erforschung „typischer Ostjuden“, das die Wiener Wissenschaftlerinnen Dora Maria Kahlich und Elfriede Fliethmann im März 1942 in der deutsch besetzten südpolnischen Stadt Tarnów durchführen. Mit kaltem Blick untersuchen und fotografieren sie „rassenkundlich“ mehr als hundert jüdische Familien, insgesamt 565 Männer, Frauen und Kinder. Von diesen überleben nur 26 den Holocaust und können später davon berichten.

In jahrelanger Forschung gelang es, die Fotos durch verstreute Aufzeichnungen und umfangreiche Archivrecherchen namentlich zuzuordnen und die Todes- sowie Lebenswege der Portraitierten zu rekonstruieren. „Der kalte Blick“ erzählt vom Leben der Jüdinnen und Juden in Tarnów vor 1939 und von deren Ermordung – als einem Beispiel unter Hunderten für die Verfolgung und Vernichtung jüdischer Gemeinden in Polen. Zentral wird aber auch das ehrgeizige Vorgehen der beiden jungen österreichischen Anthropologinnen thematisiert, die durch die kriegsbedingte Abwesenheit ihrer männlichen Kollegen Karriere machen konnten.

Die von Publikum und Kritik hochgelobte Ausstellung war bis April in der „Topographie des Terrors“ in Berlin zu sehen. Das hdgö zeigt sie auf dem Alma Rosé-Plateau der Neuen Burg: Diese Fläche hat das Museum vorrangig dem Holocaust und seinen Nachwirkungen gewidmet. Erstmals zu sehen ist das Original jener Schachtel, in der die Anthropologin Dora Maria Kahlich die durchnummerierten Fotos aufbewahrte (siehe Foto). Die Feldpostkiste mit der Aufschrift „Tarnow Juden“ hatte zuvor offenbar eine andere Verwendung: Darauf verweist die Notiz „Für mein Haserl“ in der Handschrift der Wissenschaftlerin – vermutlich war damit ihr Mann Herbert Kahlich gemeint, der 1944 an der Front starb.

Zur Ausstellung

Deutsche und österreichische Tätergruppen, die in Tarnów eingesetzt wurden, erhalten in „Der kalte Blick“ ein besonderes Gewicht. Dabei werden die Täterinnen und Täter jedoch immer den Berichten der Überlebenden, den Fotos und Lebensgeschichten der von ihnen Verfolgten und Ermordeten gegenübergestellt. In einem Kubus, dem „Archiv der Bilder“, zeigt die Ausstellung alle Fotografien der 106 Familien. In einer Medienstation sind die Kurzbiografien der Familien abrufbar, eine Tafel listet die „Statistik des Todes“ auf.

Von 76 Familien fand sich kein Hinweis, dass ein Familienmitglied nach dem Krieg noch am Leben war, und von knapp der Hälfte auch keine Spur in der großen Opferdatenbank von Yad Vashem. Niemand konnte nach 1945 mehr mitteilen, dass sie ermordet worden waren. Von den allermeisten Ermordeten sind die anthropometrischen Portraits, die in einer Situation der Bedrohung und des Zwangs aufgenommen wurden, die letzten und fast immer die einzigen noch erhaltenen Fotos.

Die zweisprachige Ausstellung (deutsch-englisch) entstammt einem Kooperationsprojekt zwischen dem NHM Wien, der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas und der Stiftung Topographie des Terrors. Kuratoren der Ausstellung sind Margit Berner (NHM Wien), Ulrich Baumann (Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas), Stephanie Bohra (Stiftung Topographie des Terrors) und der Historiker Götz Aly.

Eröffnung

Die virtuelle Eröffnung der Ausstellung ist am 4. Mai 2021 ab 18 Uhr online auf der Webseite des hdgö zu sehen: https://www.hdgoe.at/category/eroeffnung_der-kalte-blick

Am 8. Mai bietet das hdgö anlässlich des Tages der Befreiung freien Eintritt ins Museum.

Katalog zur Ausstellung:

„Der kalte Blick Letzte Bilder jüdischer Familien aus dem Ghetto von Tarnów“
Deutsch/Englisch, 272 Seiten

Erhältlich um € 18,00 im hdgö sowie im Shop des NHM Wien

Buch zur Ausstellung:

Margit Berner „Letzte Bilder. Final Pictures.“

Die „rassenkundliche“ Untersuchung jüdischer Familien im Ghetto Tarnów 1942“

Hentrich & Hentrich, Berlin 2020.

Deutsch/Englisch, 294 Seiten

ISBN: 978-3-95565-407-8

Erhältlich um € 39,00 im Buchhandel.

Aktuelle Öffnungszeiten: <https://www.hdgoe.at/zeiten-preise>

Weitere Details und das geplante Programm zur Ausstellung: <https://www.hdgoe.at/der-kalte-blick>

Kreative Fotografie

Wie auch in den vergangenen Jahren, bin ich bemüht, ihnen neue kreative Wege mit dem Medium Fotografie zu zeigen.

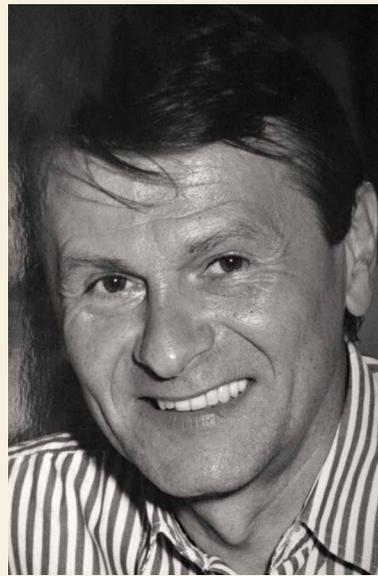
Wir werden in dieser Woche gemeinsam in spielerischer und experimenteller Weise verschiedene Themen erarbeiten. Heuer mit dem Schwerpunkt „Porträt“. Zu diesem Zweck steht uns ein Fotomodell zur Verfügung. Aber auch ein gegenseitiges Porträtieren der Kursteilnehmer soll ihnen Sicherheit für dieses Genre bringen. Am Computer zeige ich ihnen, wie ein Porträt retuschiert oder verändert werden kann.

Ein weiteres Vorhaben von mir ist die „kreative Makrofotografie“. Hier möchte ich andere Möglichkeiten zeigen als Blüten und Insekten zu fotografieren.

Auf Wunsch können wir Themen, welche wir in den vergangenen Jahren behandelt haben wieder aufgreifen. (Lightpainting, Schwarzlicht, Glaskugel etc.)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Vertrautheit mit ihrer Kamera reicht aus.

Am Ende der Woche werden sie Fotos mit nach Hause nehmen, welche neu und ungewöhnlich für sie sind.



Leitung: Kurt Erkinger

Dauer: 5 Tage

Termin: 16. – 20. August 2021

Kursbeginn und Treffpunkt: 16. August um 9 Uhr im Pavillon

Kurszeiten (Richtwerte): von 9⁰⁰ bis 12³⁰ und 13³⁰ Uhr 16³⁰ Uhr (kann geändert werden)

Kursbeitrag: € 350,- (Verpflegung und Unterkunft nicht inkludiert)

Ermäßigungen: Kunst-Card (€ -15,-); Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (€ -60,-);

Schüler und Studenten bis 26 Jahre (€ -50,-); bei Besuch von 2 Kursen (€ -15,- auf einen Kurs); bei Besuch von 3 Kursen (€ -30,- auf einen Kurs)

Anmeldung <https://kuenstlerdorf.net/kursbuchen>

Aktuelle Informationen zur Durchführung der PHOTOPIA Hamburg in Zeiten der Corona-Pandemie

Die PHOTOPIA Hamburg ist das europäische Event für Imaging. Sie findet vom 23. bis 26. September 2021 auf dem Messegelände und an verschiedenen Orten in Hamburg statt. Veranstalter ist die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC). Bei der PHOTOPIA Hamburg handelt es sich um eine festgesetzte Ausstellung gemäß §§ 65, 69 ff. Gewerbeordnung.

Anmeldung: <https://www.photopia-hamburg.com/photopia-summit/anmeldung>

Festival of Imaging

PHOTOPIA Hamburg ist ein einzigartiges Happening der Fotografie und Videografie! Wir machen die Faszination des Imagings in einem begeisternden Festival erlebbar.

Ein Festival*, das alle Sinne begeistert.

Das viertägige Live-Event bietet magische Räume zum Ausprobieren neuer kreativer Ideen und Geräte, schafft vielfältige Möglichkeiten des Austauschs – vom Experten-Know-how vor Ort bis hin zu umfangreichen Online-Inhalten auf der Community-Plattform.

Ich freue mich ganz besonders darüber, dass die Fotografie in meiner Wahlheimat- und Lieblingsstadt Hamburg mit der PHOTOPIA ein großartiges Zuhause gefunden hat.

Thomas Höpker

Die PHOTOPIA Hamburg bietet spannende neue Formate im Imaging-Markt – und für uns als Verband der professionellen Fotografie und des professionellen Films sind natürlich die Wachstumsimpulse der PHOTOPIA Hamburg für diesen Markt ein weiteres starkes Argument, dabei zu sein.

Jürgen Meister, Geschäftsführer, BFF Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V

Wir glauben, dass die Fotoindustrie bereit ist neue Wege einzuschlagen. Die PHOTOPIA Hamburg bietet dafür eine tolle Plattform. Das neue Event-Format überzeugt mit einem innovativen und zukunftssträchtigen Konzept, das den fachlichen Austausch, das Netzwerken und die Begeisterung für neue Technologien und digitale Lösungen mit einem spannenden Consumer-Erlebnis langfristig vereinen wird.

Kai Hillebrandt, Vorstandsvorsitzender, Photoindustrie-Verband e.V.

RICOH

imagine. change.

PENTAX K-3 Mark III



Unsere heutige Hauptnachricht betrifft die PENTAX K-3 Mark III. Wir freuen uns ganz besonders über die wertvolle Auszeichnung der TIPA Jury, eine Vereinigung weltweiter Fotozeitschriften und damit die Freude nicht ganz so getrübt ist, weil die Premium Kits der PENTAX K-3 Mark III nicht mehr erhältlich sind, haben wir ein besonderes Angebot für Sie, und über ein paar Software- und Firmware Aktualisierungen informieren wir Sie auch. Es gibt also einiges zu berichten...



Westlicht und Ostlicht präsentieren den japanischen Ausnahmekünstler in einer häuserübergreifenden Doppelausstellung.

PART I – WESTLICHT. SCHAUPLATZ FÜR FOTOGRAFIE

PART II – OSTLICHT. GALERIE FÜR FOTOGRAFIE

Laufzeit: 19.5. – 1.8.2021

PART I – WESTLICHT

DI–FR: 14–19 Uhr

DO: 14–21 Uhr

SA–SO, FEI: 11–19 Uhr

Westbahnstraße 40

1070 Wien

PART II – OSTLICHT

MI–SA: 12–18 Uhr

BROTFABRIK,

Stiege #3

Absberggasse 27

1100 Wien

THE BOOKS OF NOBUYOSHI ARAKI



THE OSTLICHT COLLECTION

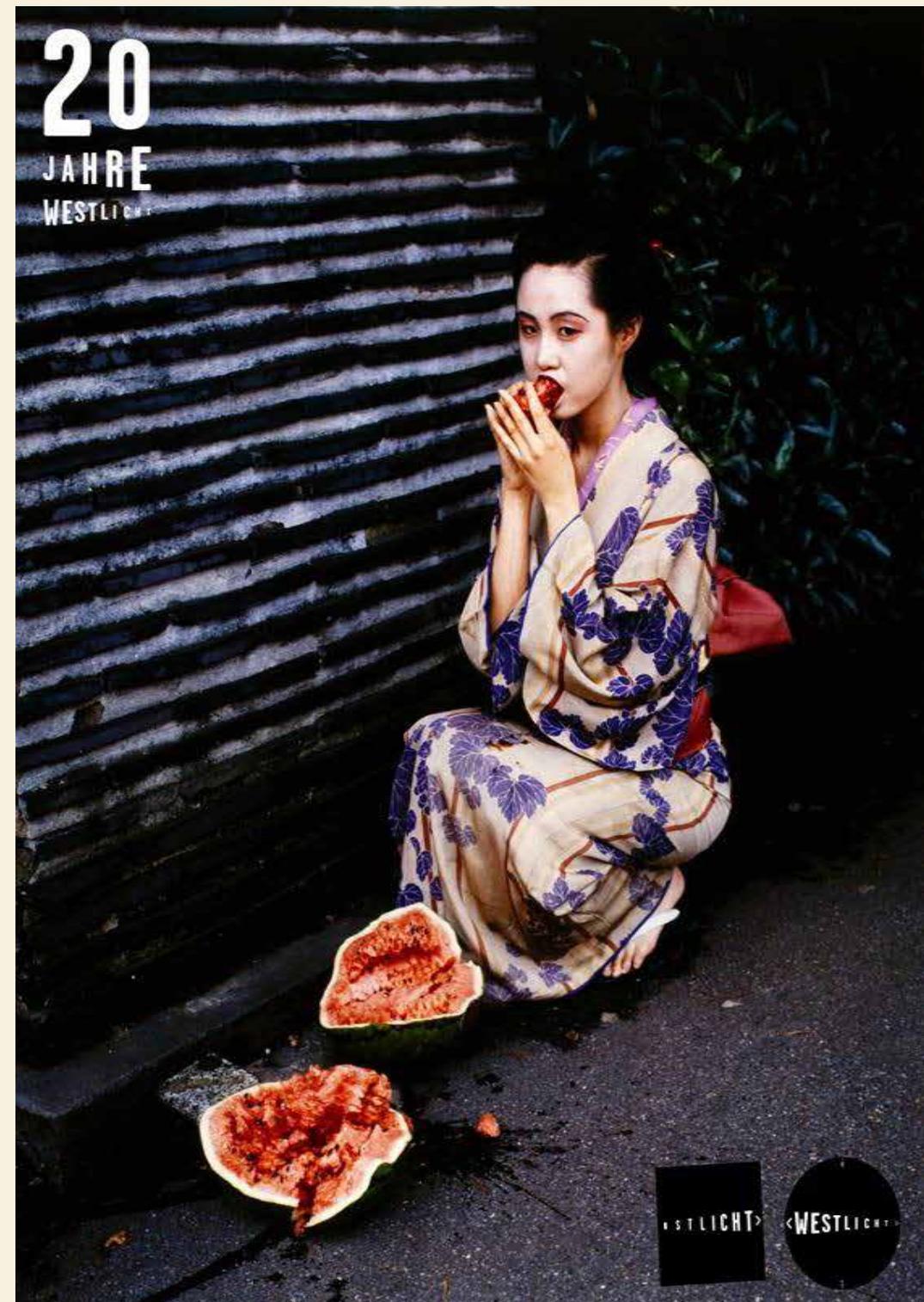
THE BOOKS OF NOBUYOSHI ARAKI THE OSTLICHT COLLECTION

Das Buch zur Ausstellung stellt die wichtigsten Bücher Arakis detailliert vor und vereint Abbildungen und Angaben zu allen präsentierten 300 Büchern in einem Index.

Mit einem Essay von Michael Kollmann, DE/EN, 96 Seiten

€ 25,-

NOBUYOSHI ARAKI
ARAKISS



Wiener Fotomarathon 2021

Die Anmeldung zum Wiener Fotomarathon 2021 am Samstag, 25. September ist bereits online. Der inzwischen 18. Wiener Fotomarathon wird heuer auch wieder kontaktlos über die Bühne gehen. Das heißt, Du kannst von überall aus teilnehmen, ganz egal, wo Du am 25.09. bist.

JETZT ANMELDEN: http://newsletter.fotografie.at/link.php?link=17_02_04_18_18B&ref=WFM-NL54&utm_source=WFM-NL54&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Button-oben



Fit in Wien

Und wer bis zum Wiener Fotomarathon ein wenig üben will, kann sich beim Fotowettbewerb Fit in Wien Gutscheine des Wiener Fotohandels sichern. Die Teilnahme ist kostenlos. Einfach anmelden und bis zu vier Bilder hochladen... bis 31.08.2021

JETZT MITMACHEN: https://wettbewerb.fotografie.at/fit-in-wien/?ref=WFM-NL54&utm_source=WFM-NL54&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Button-mitmachen



Beim ÖVF, vormals VÖAV, geht es wieder aufwärts.

Am 3. Juli 2021 gab es Neuwahlen!

Nach dem Ausfall von Ewald Schmelz als Präsident gab es wieder Neuwahlen nachdem sich ein neues Präsidium gebildet hat.

Das neue Präsidium setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Präsident, FIAP Liaison Officer, Öffentlichkeitsarbeit.....	Robert Pichler
Kassier & Vizepräsident.....	Ing. Peter Mraz
Kassier Stellvertreter.....	Christian Kurz
Schriftführer.....	Rüdiger Url
Schriftführerin Stellvertreter.....	Helga Donhauser
Jugend.....	Ing. Markus Lauböck
Staatsmeisterschaft, Service ÖVF, Mitgliederverwaltung.....	Herbert Rainer
Wettbewerbe & Vizepräsident, Schulungen & Homepage....	Helmut Sulzberger
FIAP Ehrungen.....	Franz Hammer
Referent Presse (Redakteur).....	Walter de Meyer
ÖVF Ehrungen.....	Hans Lahodny
Referentin für Postdienst.....	Gertraud Sonntag
Referent für Postdienst.....	Thomas Sonntag
Kontrolle.....	Franz Matzner
Kontrolle.....	Boris Bozic
Kontrolle.....	Helmut Steiner

Die IIVF wünscht dem neuen Präsidium ein erfolgreiches Arbeiten zum Wohl der ÖVF Mitglieder!

IIWF Fotowettbewerb 2021

ES: 1. September 2021 um 23⁵⁹

Fotowettbewerb mit freiem Thema.

Bitte senden Sie 4 Digitale Werke (ca. 2.000 Pixel an der langen Seite) über:

<https://wetransfer.com> an: admin@iiwf.de

Der Dateiname soll: **Vor- Zuname_Bildname**.JPG mit der Qualitätsstufe 10, sein.

Es geht auch per Mail, eine CD / DVD oder Fotos ca. 20x30cm an:

Franz Matzner, Ettenreichgasse 48/4/13, 1100 Wien



MESSE+FESTIVAL
Fotografie | Reise | Film+Video

13. - 14. November 2021,
Pyramide Wien/Vösendorf
www.photoadventure.at

21. Fotowoche in der Steiermark von Samstag 9. bis Samstag 16. Oktober 2021

Auch 2021 findet die IIWF / VÖAV - Fotowoche wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist DJV

Die Organisation ist wie immer in den bewährten Händen von Franz Matzner.

Am Anreisetag besteht die Möglichkeit beim Guni ab 13⁰⁰ Uhr zu Speisen und ab 15³⁰ Uhr treffen wir uns in der Jausenstation am Schattensee.

Die Herbstfärbung in der Natur wird uns zahlreiche Fotomotive liefern, da wir den Termin auf Mitte Oktober geplant haben. Als Überraschung wird es wieder eine Fotoaktion geben. Die Ergebnisse werden am Abend präsentiert und besprochen.

Auch die Themen Bildbearbeitung und Bildgestaltung kommt nicht zu kurz.

Geplant ist: Zeutschach - Ursprungsquelle [www.Zeutschach - Ursprungsquelle.at](http://www.Zeutschach-Ursprungsquelle.at) (mit Einkehr im Gasthaus Seidl, der Brauwirt, mit hausgemachtem Bier)

Grager Schlucht (Anfahrt Neumarkt/St. Marein bis zur Zeckis Hütte)

Steinschloß Maria Hof www.steinschloss.region-murtal.at

Hölzerhütte am Eselsberg und zum Almbachlwaterfall ca. 30min Gehzeit

Prebergraben mit Möselhütte

BERGERHOF KRAKAUEBENE www.bergerhof-krakauebene.at

Cäciliakirche/St. Georgen mit Holzbalkendecke aus dem 15. Jahrhundert

Stift St. Lambrecht www.stift-stlambrecht.at

Der „Günster Wasserfall“ mit 65m Fallhöhe höchster Wasserfall der Steiermark

Vorher Fotostopp beim Steichelzoo der Fam. Wedam Ronald

Ettrach See, Prebersee, Schattensee, Rantental, Rantensee – Ebenhandlhütte,

Furtnersee - Mariahof.

Mögliche weitere Ausflüge: Kirche in Thomatal, Burg Finstergrün in Ramingstein, Nockalmstraße (PKW Maut € 19,50-), Golling/Slzbg. (grüne verrostete Steine im Bachbett) dann nach Rossbrand (kleiner Bergsee) zurück über Tamsweg

Sonderpreis für VÖAV & IIWF Mitglieder im DZ Euro 575,-, im EZ Euro 635,-.

Preis für Nichtmitglieder im DZ Euro 615,- im EZ Euro 675,-.

Darin enthalten ist ein Frühstücksbuffet, Abendessen, Übernachtung und die Referentengebühr.

Die Anreise erfolgt am besten mit dem Auto. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt für die Teilnahme.

Anmeldung ab sofort bei:

Franz Matzner: franz.matzner@chello.at oder +43 699 81 23 82 70

Aus der Schweiz

von Elisabeth Aemmer

IIWF-Tagung 2021 in der Schweiz

Liebe Fotofreunde in Österreich, Deutschland und der Schweiz

Nach Rücksprache mit dem Präsidenten, Franz Matzner, haben wir uns entschlossen, die IIWF-Tagung ins 2022 zu verschieben. Es herrscht immer noch Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr und in allen Innenräumen. Eine längere Zugreise ist mit Maske sehr mühsam! Ich hoffe, dass diese Pandemie bis 2022 abklingt und ich die IIWF-Tagung organisieren kann. Danke für das Verständnis!

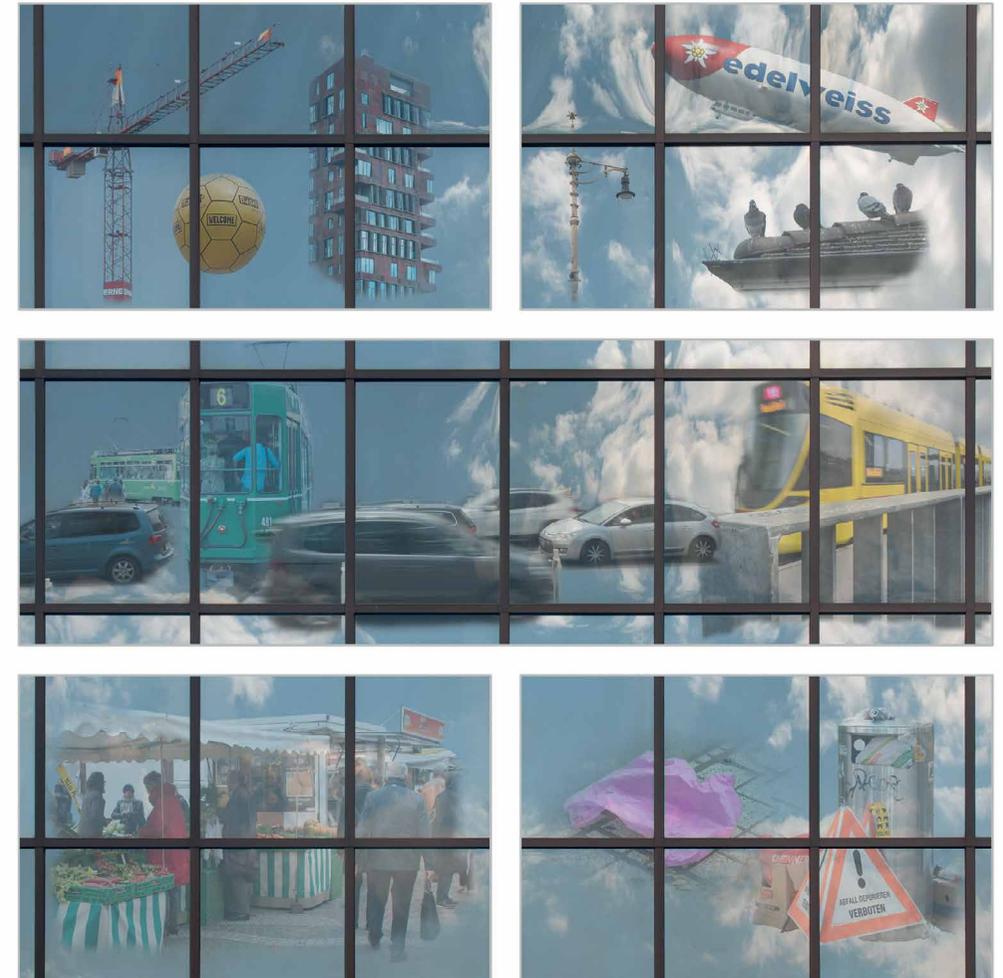
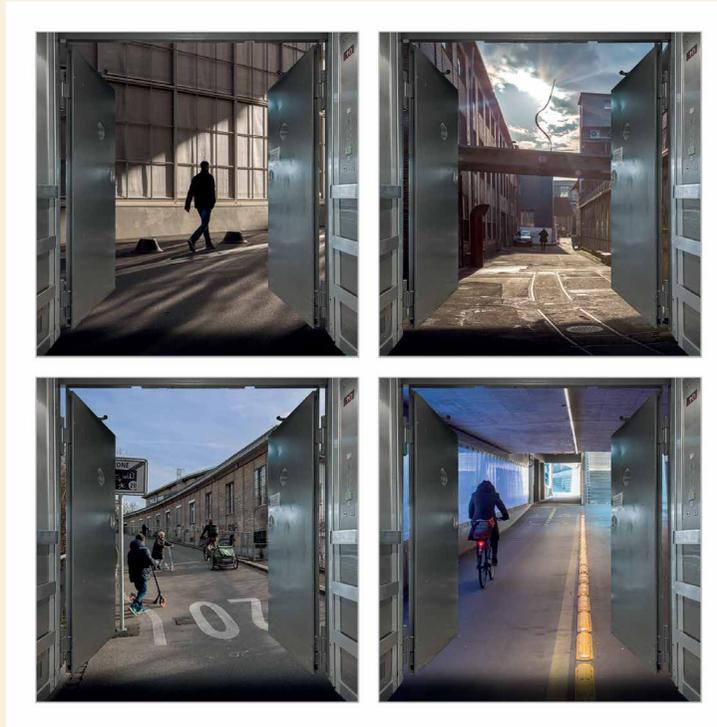
PHOTO Münsingen

Seit September 2020 plante das Organisations-Team die Photo Münsingen 2021. Schutzkonzepte wurden aufgrund der Vorgaben erstellt und mit den Behörden abgestimmt, das Programm mit allen Beteiligten bereinigt und die Kommunikationsmassnahmen neu aufgesetzt. Das Team hat bis zuletzt zugewartet und gehofft, dass Lockerungen eine physische Photo Münsingen ermöglicht hätten. Es wurden auch noch verschiedene alternative Szenarien geprüft. Die rechtlichen Vorgaben, die Situation und Entwicklung zwang uns jedoch zur erneuten Absage und Verschiebung auf 2022.

6. Rang: Photographische Gesellschaft Winterthur / Escaping Darkness

Einzig der Fotoklubwettbewerb zum Thema «URBAN» wurde juriert und es fand eine kleine Preisverleihung für die ersten 6 Ränge statt. Je ein Teilnehmer der Preisgewinner durfte am 13. Mai 2021 an der Preisverleihung teilnehmen und der «Photo Münsingen Award» konnte dem Gewinner im 1. Rang übergeben werden.

Gerne präsentiere ich euch die Tableaus der ersten 6 Ränge. Mit folgendem Link kann der Katalog mit allen 60 Tableaus angeschaut werden (<https://photomuensingen.ch/phm2021/fotoausstellungen/wettbewerb-fuer-fotoklubs/photo-muensingen-award-2021/#katalog>).



1. Rang: photo-team 66 münchenstein / Urban Glassfront Views



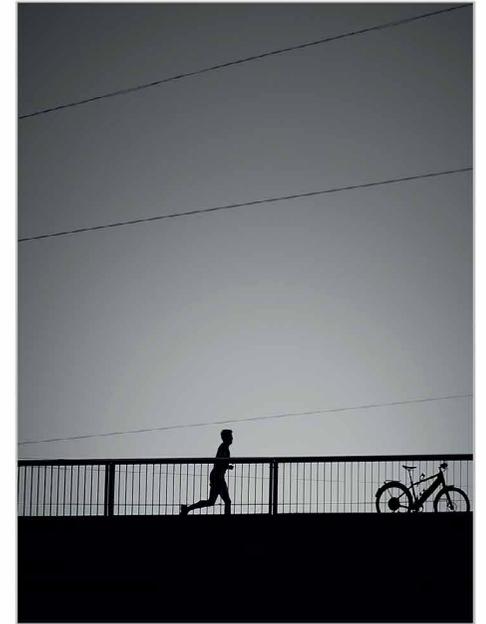
2. Rang: Fotoklub Klick / Urban Connections – Shot by Smartphone



3. Rang: Arthene / Jenseits von Plänen und Ideen



4. Rang: Fotoklub Solothurn / Urban



5. Rang: Société Genevoise de Photographie / Urban Étage



Edition Lammerhuber

FESTIVAL
LA GACILLY
BADEN
PHOTO



Festival La Gacilly-Baden Photo

VIVA LATINA!

18. Juni – 17. Oktober 2021

Das größte Fotofestival Europas kommt zum vierten Mal nach Baden bei Wien.

The largest European photography festival is coming to Baden near Vienna for the fourth time.

<http://festival.lagacilly-baden.photo>

Festival office
Dumbagasse 9
2500 Baden
Österreich

Edition Lammerhuber

Lammerhuber KG
A-2500 Baden, Dumbagasse 9

T +43 2252 422 69

F +43 2252 859 38

edition@lammerhuber.at
<http://edition.lammerhuber.at>



Festival La Gacilly-Baden Photo



Werner Halbauer

EFIAP, M-VÖAVIrD, Hon.M-ÖGPh, IIWF

Im September 1954 wurde ich in Neunkirchen (NÖ) geboren und bin seither stets im Schwarzatal fest verwurzelt geblieben.

Anders lief es im Beruf, denn nach mehr als 22 Jahren bei SEMPERIT in Wimpassing war ich seit dem Frühjahr 1996 als IT-Consultant für SAP-Personalverwaltungs-Systeme bei der Firma HRFORCE - überwiegend im Aussendienst - tätig. Das war ein Job, der mir zwar viel Freude bereitete, mich jedoch zeitlich sehr in Anspruch nahm, sodass ich mich nicht mehr im gewünschten Ausmaß der Fotografie widmen konnte.

Seit dem Herbst 2016 genieße ich nun meinen Ruhestand, jetzt läuft es wieder besser.

Ende 1970 wurde die Fotografie zum bedeutendsten Teil meiner Lebensinhalte. Nach zwei Praktikas und einer Hasselblad entstanden meine Werke jahrzehntelang mit einer LEICA-Ausrüstung mit lauter Fixbrennweiten. Nach vielen Jahren Dunkelkammer-Arbeit wurden zuletzt die Negative eingescannt, digital nachbearbeitet und im Fachlabor ausbelichtet. Erst im Jahr 2009 wurde eine Canon EOS 5D MK II mit Vollformat-Chip angekauft. Waren anfänglich technisch ausgefeilte, stimmungsvolle SW-Aufnahmen und Fotomontagen mein spezielles Markenzeichen, so wandte ich mich im Laufe der Zeit immer mehr der Farbfotografie zu.

Meine Werke erzielten weit mehr als 1.900 Annahmen und über 100 Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben in allen 5 Kontinenten. Zahllose nationale Erfolge wurden 1987 durch den Titel als Kombinationsstaatsmeister gekrönt. Im Jahr 1988 wurde mir vom internationalen Dachverband der Titel EFIAP (Excellence de Federation Internationale de l'Art Photographique) verliehen.

Die Berufung in die Österreichische Gesellschaft für Photographie (ÖGPh) erfolgte 1999. 1976 übernahm ich „übergangsweise“ das Amt des Sektionsleiters in der Fotogruppe SV-SEMPERIT Wimpassing, das ich noch heute inne habe. Sensibilisiert durch mehrere Schulungsveranstaltungen mit Prof. Erich Kees wurde für mich die Fotografie zu einem Mittel der Selbsterkenntnis und der persönlichen Bewusstseinsweiterung.

So verlagerte sich mein Interessenschwerpunkt immer mehr weg von der reinen Wettbewerbsfotografie hin zu Gruppen- und Einzelausstellungen. Auch die Tätigkeit als Organisator und Vortragender von Workshops trat immer mehr in den Vordergrund.



PERSONALAUSSTELLUNGEN:

„IRISCHE IMPRESSIONEN“	1981	Galerie PHÖNIX , Ternitz
„BERGWELT SÜDTIROL“	1983	Stadthalle Ternitz
„ZAUBER DES NORDENS“	1985	Stadthalle Ternitz
„NATURWUNDER ISLAND“	1988	KuZ - Oberschützen
„NATURWUNDER ISLAND“	1988	Sparkasse Gloggnitz
„CARNEVALE“	1999	Urania-Schaufenstergalerie, Wien
„CARNEVALE DI VENEZIA“	2009	RAIKA Gloggnitz
„REFRAMING“	2011	Galerie „Am Feuerbachl“, Neunkirchen
„AUGEN-BLICHE“	2013	Galerie im alten Herrenhaus, Ternitz
„MIRRORS“	2017	Galerie im KH der BHB, Graz
„IMPRESSIONEN“	2017	Schloss Gloggnitz, NÖ

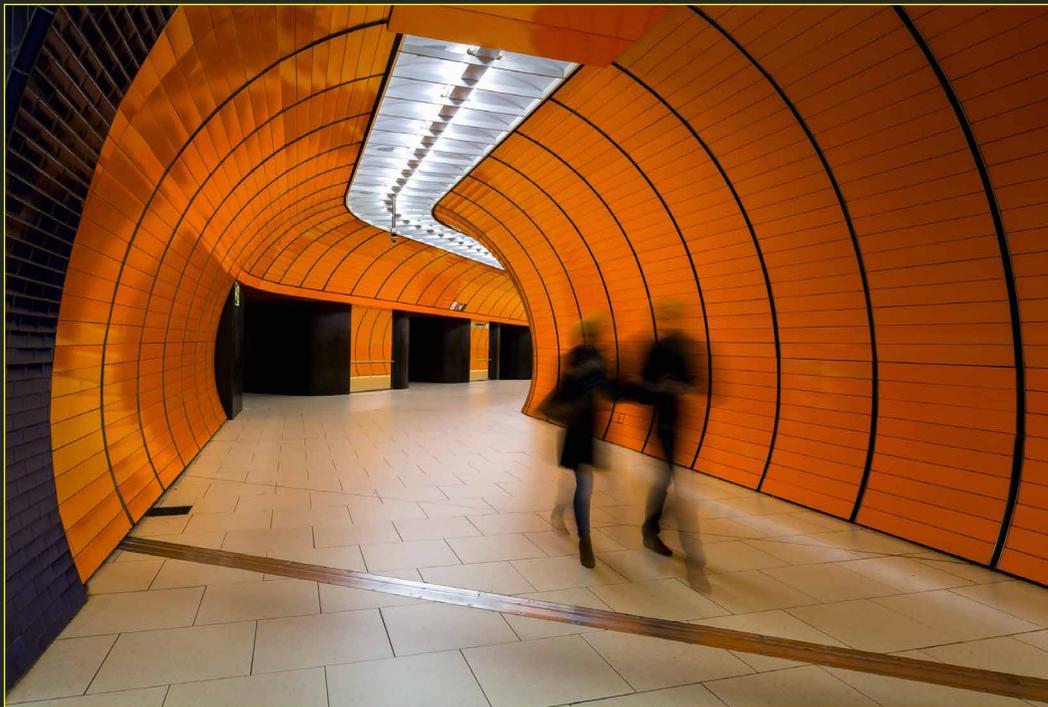
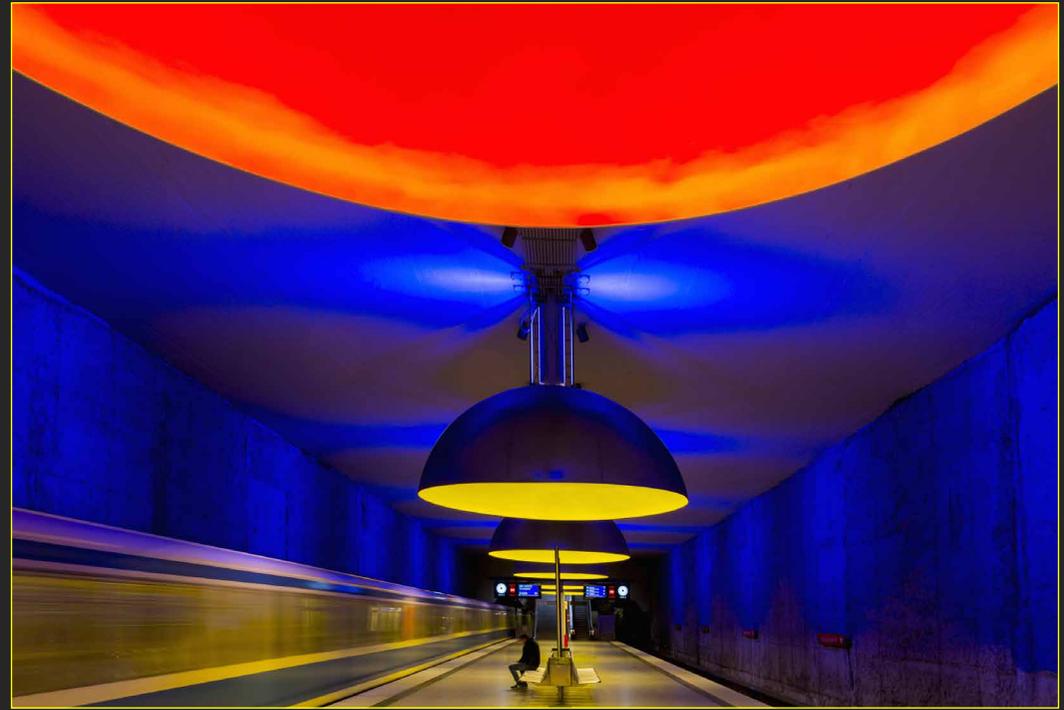
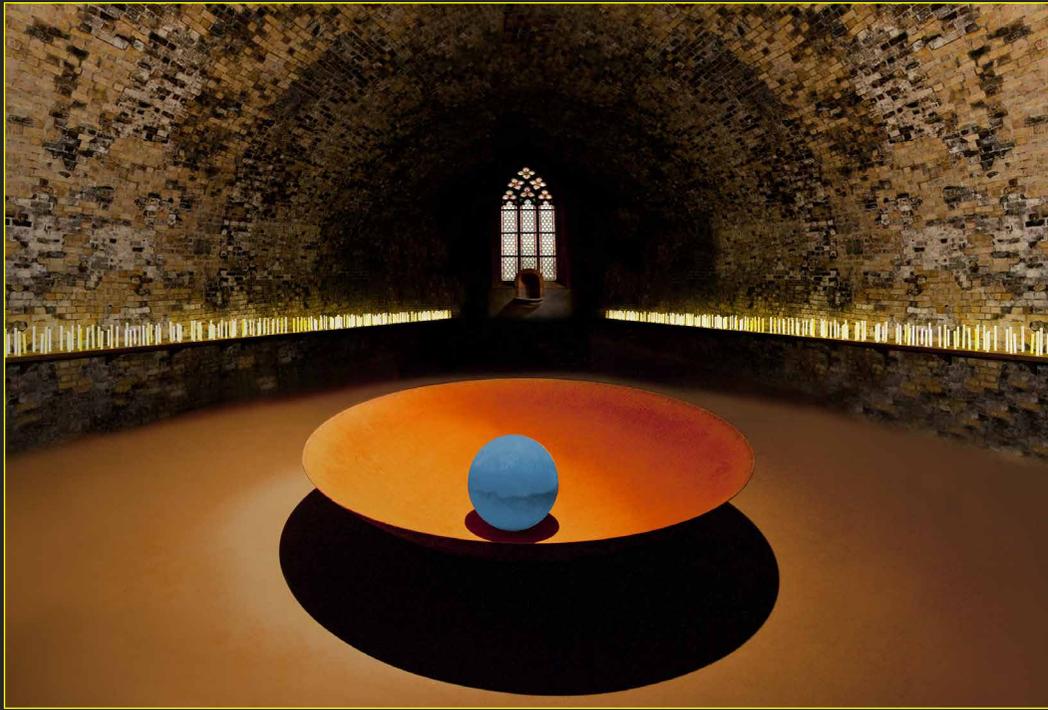






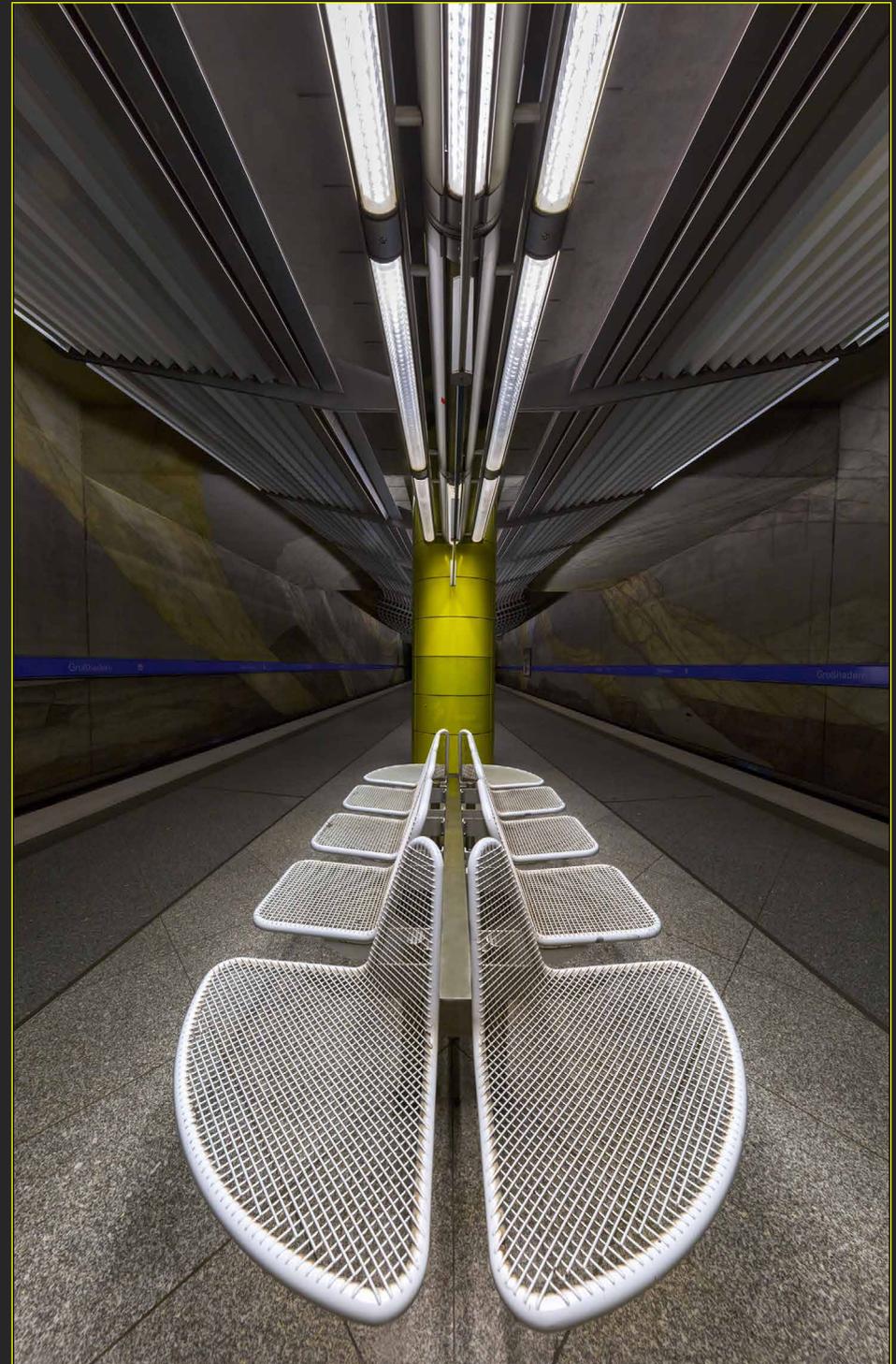




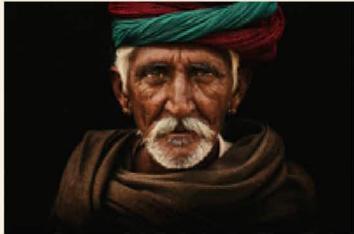








Themen & Termine



fotoforum Award MENSCHEN 2021 November/Dezember
Thema: MENSCHEN

Die vier Kategorien:

- Porträt
- Hochzeit
- Sport und Action
- Landleben

Einsendeschluss: 01.08.2021

fotoforum Award:

Der große Fotowettbewerb

Der fotoforum Award ist mit über 18.000 Einsendungen einer der erfolgreichsten Fotowettbewerbe. 2021 ist er mit Geldpreisen in Höhe von 12.000,- Euro dotiert.

Zu jeder Ausgabe des fotoforum-Magazins, findet sich eine qualifizierte Jury zusammen, um die eingereichten Arbeiten zu den jeweils unterschiedlichen Award-Themen zu bewerten. Die Siegerfotos finden Sie in jeder Ausgabe der Zeitschrift fotoforum und unter Top 12.

Geld und Sachpreise

Jeder der sechs Wettbewerbe ist mit Geldpreisen in Höhe von 2.000 Euro und zusätzlichen Sachpreisen im Wert von 500 Euro dotiert. Neben der Wertung pro Teilnehmer gibt es auch eine Gruppenwertung! Zusätzlich zu den Preisen jeder Runde warten attraktive Sachpreise auf die Gewinner der jährlichen Einzel- und Gruppenwertung.

Die Top 12 des fotoforum-Awards 3/2021

»LANDSCHAFTEN«



1. Platz, Kategorie Abstrakt

Sandra Bartocha: »Welle«

Sandra Bartocha aus Potsdam zog es im Mai 2020 an den Weststrand auf der Halbinsel Darß, um dort die Wellen im schönsten Licht zu fotografieren. „Die Wellenfotografie erfordert vor allem Geduld, da man die Ergebnisse nicht planen kann. Man schult das Auge auf die Augenblicke, wann die Wellen brechen und Lichtsäume entstehen. Man macht Hunderte oder auch Tausende von Bildern, unter denen dann wenige so sind, wie man sich das vorstellt. Dieses Bild zeigt, dass man auch mit wenig Dünung und ohne gigantische Wellen wie an der Atlantikküste zu gelungenen Bildern kommen kann“, kommentiert die Fotografin ihr Bild. Den Juroren war schnell klar, dass das Foto etwas Besonderes ist und letztendlich waren es die feinen Formen und dezenten Farben, die sie dazu bewogen, es auf das Siebertreppchen zu heben.

200 Euro Preisgeld / 10 Punkte

Erleben Sie die Faszination der Fotografie!

Kennenlern-Abo:

**3 Hefte für nur
20 Euro!**

Sie sparen 30 %



Ihre Abo-Vorteile:

- ✓ Über 30 Prozent Ersparnis im Vergleich zum Einzelheft
- ✓ Kostenloser Premium-Account in der fotoforum Community
- ✓ Rabatt bei Workshops und Fotoreisen der fotoforum Akademie
- ✓ Drei fotoforum-Ausgaben frei Haus, jederzeit kündbar!
- ✓ Kostenlose Teilnahme am **fotoforum Award** mit Geld- und Sachpreisen:



Architektur



Tiere



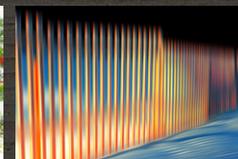
Landschaften



Menschen



Pflanzen und Pilze



Specials

Jetzt bestellen:

www.fotoforum.de/mini-abo

Foto - Video - Digital
Foto Holub
 DIE 1. ADRESSE FÜR
**FOTO-VIDEO-DIGITAL
 FACHBERATUNG**
 Neu und Secondhand
AUSARBEITUNG - Video/Digital
 Reparaturservice
 Mo-Fr 9-13 u. 14-18
 Sa *geschlossen*
Foto HOLUB
 Jörgerstrasse 39
 1170 Wien (beim Jörgerbad)
 Tel: 408 95 31 Fax: 403 41 80
 @Mail: foto.holub@aon.at
 www.fotoholub.at

Aktuelle Wettbewerbe mit IWF, VÖAV, FIAP, PSA, DVF - Patronate

Fotowettbewerb „CEWE“ Die schönsten Blühwiesen Österreichs

<http://contest.cewe-fotoservice.at/natur-im-garten>

ES: bis – 1.08.2021

fotoforum „Menschen“

Porträt, Hochzeit, Sport und Action, Landleben

ES: bis – 1.08.2021

IWF Fotowettbewerb 2021

ES: bis – 1.09.2021

Wiener Fotomarathon

am 25.09.2021

Aktuelle Termine:

Westlicht

bis 1. August 2021

Kreative Fotografie mit Kurt Erkinger

16. - 20. August 2021

„colors“ by Steve McCurry

bis 19. September 2021

Photopia Hamburg

23. - 26. September 2021

Festival La Gacilly-Baden Photo: VIVA LATINA!

bis 17. Oktober 2021

21. Fotowoche in der Steiermark

Samstag 9. bis Samstag 16. Oktober 2021

Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch IWF Präsident Franz Matzner:

franz.matzner@iifw.de

Laufende Salons mit FIAP Patronat

Einsendeschluss und Teilnahmebedingungen aller FIAP patronierten Salons und Circuits finden sie bitte unter

<http://patronages.fiap.net/>

Kamerabörse - Digitalkamerabörse - Photobörse - Filmbörse - Videobörse - Multimediabörse - Zubehörbörse

Aktuelle Termine: www.kameraboersen.de

NaturFoto - www.naturfoto-magazin.de

ÖVF - Österreichischer Verband der Fotografie - www.ovf.at

PHOTO Deal - das Magazin für Photographica und Fotogeschichte www.photodeal.de

BSW - Foto - Webseite: www.bsw-foto.de

LIK AKADEMIE FÜR FOTO UND DESIGN

Private Schule für Fotografie in Wien, Linz und Graz - www.likakademie.com

Deutscher Verband für Fotografie - www.dvf-fotografie.de



**WIENER
 FOTOSCHULE®**
www.wiener-fotoschule.at

PHOTOPIA Hamburg 2021



Die PHOTOPIA Hamburg sollten Sie nicht verpassen, wenn Ihre Leidenschaft oder Ihr Business das Fotografieren und Filmen ist. Das einzigartige Event-Format der PHOTOPIA Messe Hamburg ist ein Dreiklang aus Summit, auf dem neue Produkte und Dienstleistungen in einer inspirierenden Umgebung erlebbar gemacht werden, dem Festival mit Ausstellungen und Mitmach-Aktionen wie Foto-Walks und Workshops für Fotografie, Video und Imaging im Stadtgebiet Hamburgs, sowie einer Online-Plattform zum Austausch und zur Information. Aussteller aus dem gesamten Imaging-Spektrum präsentieren Ihnen auf der Fotomesse Hamburg ihre Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Bild- und Video-Aufnahme, Be- und Verarbeitung, Speicherung, Display und Sharing – inklusive Software- und Tech-Companies sowie zahlreiche Start-Ups.

Mit ihren vielfältigen Erlebnisformaten und Special-Events richtet sich das PHOTOPIA Festival Hamburg an Profi-Fotografen, Semi-Pros, Hobby-Fotografen und Foto-Kulturinteressierte, vor allem aber an Einsteiger und ganz explizit auch an Smartphone-User, die ihr Handy für die Aufnahme, Bearbeitung und das Sharing von Fotos und Videos nutzen.

Mitgliedsbeitrag: 15,- EURO pro Jahr

I I W F Auszeichnungen:

A.IIWF (Bronze Nadel)	150 Punkte
E.IIWF (Silber Nadel)	300 Punkte
M.IIWF (Gold Nadel)	1.500 Punkte
EM.IIWF (Gold Nadel/Kranz)	3.000 Punkte
EM-D.IIWF mit Diamant	6.000 Punkte
EM-GK.IIWF „Goldene Kamera“	9.000 Punkte
EM-GK-D.IIWF „Goldene Kamera mit Diamant“	13.000 Punkte

I I W F Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

Bankverbindung: I I W F -> IBAN: [AT97 4300 0100 0000 8375](#)
BIC: [VBOEATWW](#)

ZVR: 371408108

Informationen zu Mitgliedschaft und Patronatsanträgen für Salonausrichter bei:

Präsident Franz Matzner unter
franz.matzner@iiwf.de oder +43 699 81 23 82 70



I I W F

I I W F-NEWS – Ausgabe 143

Homepage: <https://iiwf.de> & www.iiwf.eu

Präsident:

Franz Matzner, Hon.EFIAP, EsFIAP, Hon.Es-ÖGPh., ES.IIWF, Ehren-Senator des VÖAV
Ettenreichgasse 48/4/13, A-1100 Wien

Tel.: +43 699 81 23 82 70

e-Mail: franz.matzner@iiwf.de

I I W F Vizepräsident:

Wolfgang Behrndt (WB), AFIAP, PPSA, EM-GK-D.IIWF

Gustav-Adolf-Straße 11, D-95326 Kulmbach

Tel.: +49 9221 90 89 22

I I W F Vizepräsidentin:

Elisabeth Aemmer, EsFIAP, Hon.Es-ÖGPh., A.IIWF

Grüdstrasse 61

CH-3125 Toffen

Tel.: +41 31 819 22 84

e-Mail: elisabeth.aemmer@iiwf.de

I I W F Vizepräsidentin:

Tatjana Hirt

Bissinger Strasse 49

D-74321 Bietigheim-Bissingen

Tel.: +49 172 602 69 72

e-Mail: tatjana.hirt@iiwf.de

Überweisungen und sonstige Zahlungen für die I I W F an Kassier:

Franz Hammer, EFIAP/s, MVÖAV/r, ÖGPh., EM-D.IIWF

Waagner-Biro-Straße 72a, A-8020 Graz

Tel.: +43 699 12 84 92 92 - e-Mail: franz.hammer@iiwf.de

IBAN: [AT97 4300 0100 0000 8375](#) - BIC: [VBOEATWW](#)

Gestaltung/Layout: Art-Direktor Herbert Rainer, Hon.Es-ÖGPh., Ehren-Senator des VÖAV
e-Mail: admin@iiwf.de